

Stärkungsbrief 12

für Mitarbeiter*innen in Pflege und Gesundheit in den Zeiten von Covid-19

„Ich will mein altes Leben zurück.“

Liebe Leserin, lieber Leser,

dieser Stoßseufzer kam aus tiefster Seele. Er bezog sich auf die Arbeit in der Pflege und gleichzeitig auf das Familienleben. Vieles ist seit dem Ausbruch der Pandemie durcheinandergeraten, vieles kam dazu, an das man denken und das man organisieren muss, zu Hause und am Arbeitsplatz. Das ruft Sehnsucht hervor, dass bald „alles vorbei“ ist. Und das mobilisiert die nostalgische Sehnsucht nach dem, wie es früher war.

Doch die Pandemie hört nicht auf diese Sehnsüchte. Das Virus nutzt alle Nachlässigkeiten aus und wird uns alle noch eine längere Zeit beschäftigen und unser Leben be-



Wir sind für Sie da!

Wünschen Sie einen persönlichen Kontakt zu unserem Stärkungsteam? Oder möchten Sie an unseren Stärkungsgruppen des Projektes Upgrade teilnehmen? Dann kontaktieren Sie uns

telefonisch: **0203 - 39 37 83 57**
(dienstags 9 - 17 Uhr und nach Vereinbarung)

per Mail: s.kanczyk@soziale-innovationen.de
m.gerritzen@soziale-innovationen.de

Übrigens: Unter diesen Mail-Adressen können Sie auch unsere Stärkungsbriefe abonnieren.

einflussen. „Ich will mein altes Leben zurück!“ – das ist ein berechtigter Wunsch, der aber nicht so schnell in Erfüllung gehen wird. Also gilt es zu trauern. Es ist traurig, dass manches nicht mehr so ist, wie zuvor. Es ist traurig, dass es Umstellungen und Überlastungen gibt. Es ist traurig, dass gewohnte Rituale und Verhaltensweisen, die Sicherheit und Halt gaben, nicht mehr gelten.

Trauer ist das Gefühl des Loslassens. Wenn wir trauern, verabschiedet sich unsere Seele von dem, was wir verloren haben. Entscheidend ist, dass wir Menschen nicht alleine trauern, sondern unseren Schmerz mit anderen teilen.

Dabei können wir mit anderen Menschen auch danach suchen, was uns denn geblieben ist und was anders geworden ist. Manchmal hilft das.

Mit freundlichen Grüßen

Udo Baer

Das ISI - Institut für soziale Innovationen e.V. kooperiert bei dem Projekt „UPGRADE“ mit den Konsortialpartnern Helioskliniken (NRW), Novitas BKK, IMIBE und ISI e.V. Für weitere Informationen können sich Helios-Mitarbeiter an Herrn Dr. Jens Walkowiak (Jens.Walkowiak@helios-gesundheit.de) und Frau Maren C. Geissler (Maren.Geissler@helios-gesundheit.de) wenden. Das Projekt Upgrade wird durch den Innovationsfonds der Gesetzlichen Krankenversicherung finanziert.

V.i.S.d.P.: ISI - Institut für soziale Innovationen e.V., Blumenstraße 54a, 47057 Duisburg-Neudorf, info@soziale-innovationen.de, www.soziale-innovationen.de